

LEBRING
ST. MARGARETHEN

Ausgabe 1 / Februar 2023
www.lebring-st-margarethen.gv.at

GEMEINDE AKTUELL

Nachrichten für Lebring-St. Margarethen und Bachsdorf



Foto: Arthur's Fotostudio

03

Hengist-Gulden
für unsere
Bürger:innen



13

Informations-
veranstaltung
Glasfaser-Ausbau



20

50 Jahre
MS Lebring-
St. Margarethen



Neujahrsempfang
2023





ÖkR Franz Labugger
Ihr Bürgermeister

Impressum

Bürgerservice

Mo, 08.00 – 18.00 Uhr
Di-Do, 08.00 – 12.00 Uhr
Technische Servicehotline für
Wasserversorgung/Kanalssystem
Tel.: 0664 85 70 355

Herausgeber

Marktgemeindeamt
Lebring-St. Margarethen
Tel.: 03182 24 71 0
E-Mail:
info@lebring-st-margarethen.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich
Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit
und Bürgerbeteiligung, Kultur- und
Vereinswesen, Fremdenverkehr
und Ortsbildpflege

Eigentümer, Verleger, Redaktion

Marktgemeindeamt
Lebring-St. Margarethen
Grazerstraße 1, 8403 Lebring

Layout / Druck

Werbeagentur HuK
Margarethenstraße 24
8403 Lebring

**Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe**
So, 19. März 2023

Nächster Erscheinungstermin
Do, 6. April 2023



WERTE BEVÖLKERUNG von Lebring-St. Margarethen und Bachsdorf!

Neujahrsempfang

MIT EHRUNGEN

Voll mit Gästen war der Turnsaal der MS Lebring-St. Margarethen, als ich am 21. Jänner, nach der für alle so anstrengenden Coronazeit endlich wieder zum traditionellen Neujahrsempfang laden konnte. Moderator Bernd Pratter führte durch das Programm.

Der bereits traditionelle Rückblick wurde von den Gästen aufmerksam verfolgt. Unsere Gemeinde ist für besonders innovative Firmen und Betriebe bekannt. So konnten sich drei Firmen vorstellen. Es waren dies die Firma Müller Glas, die Gemeinschaft Steirisches Kürbiskernöl und die ZF Lemförder Achssysteme GesmbH, welches sich als erstes Werk vorstellte, das komplett klimaneutral produziert und dafür mit dem ZF Excellence Award und vom Bundesministerium mit dem Nachhaltigkeitsaward 2022 ausgezeichnet worden war.

Ein weiterer Höhepunkt war die Ehrung verdienter Persönlichkeiten mit dem Ehrenzeichen der Marktgemeinde Lebring-St. Margarethen. Nochmals herzliche Gratulation an alle Geehrten!

GEMEINDERATSMITGLIEDER

Maria Susanne Feirer:	Ring der Gemeinde
DI Hans-Peter Zametter:	Ehrenplakette Gold
Helmut Kvas:	Ehrenplakette Silber
Mag. Richard Trampusch:	Ehrenplakette Silber
Daniela Hübener:	Ehrenplakette Silber
Günther Grabner:	Ehrenplakette Silber
Elisabeth Gritsch:	Ehrenplakette Silber

MITARBEITER:INNEN

Franz Jagersbacher:	Ehrenplakette Gold
Walter Luckerbauer:	Ehrenplakette Silber
Agnes Luckerbauer:	Ehrenplakette Silber

Im Anschluss informierte DI Alois Niederl von der Energie Steiermark die Anwesenden zum wichtigen Thema Breitbandausbau (siehe Seite 13).

Des Weiteren wurde das heurige Kulturprogramm von VBgm. OSR Johann Kießner-Haiden kurz vorgestellt. Umrahmt wurde die Veranstaltung von der Musikgruppe Lehrer-Brass der Lebringener Musikschule Pro Omnia. Kulinarisch wurden wir vom Restaurant Gollner verwöhnt. Vielen DANK dafür.



Jakob's

NEUER GASTRONOMIEBETRIEB

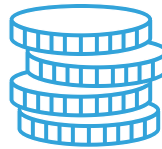


Wir gratulieren Samet Tosun zur Übernahme des ehemaligen Mario's in der Philipsstraße 40a. Das Lokal wird unter dem Namen Jakob's für unsere Marktgemeinde eine Bereicherung im Gastronomiebereich sein.



Hengist-Gulden

FÜR UNSERE BÜRGER:INNEN



Nach der langen und sehr herausfordernden Coronazeit sowie der schrecklichen Situation des Ukraine-Krieges und den leider damit verbundenen steigenden Kosten in fast allen Lebensbereichen freut es mich ganz besonders, jeder Bürgerin und jedem Bürger mit Hauptwohnsitz in unserer Marktgemeinde € 50,- aushändigen zu dürfen. Diese einmalige Unterstützung wird in Form von Hengist-Gulden überreicht. Der dementsprechende Betrag wurde auf meinen Antrag hin vom Gemeinderat im Budget 2023 beschlossen. Hengist-Gulden können in zahlreichen Geschäften und Gastronomiebetrieben in Lebring-St. Margarethen, aber auch in den Gemeinden Lang, Hengsberg und Wildon eingelöst werden. Ich hoffe, Ihnen damit eine kleine Unterstützung in dieser nach wie vor sehr schwierigen Zeit zukommen zu lassen.



DAS GUTSCHEIN-SYSTEM DER KLEINREGION HENGIST

Ob für Geburtstage, Jubiläen, Ostern oder andere Anlässe, „HENGIST-GULDEN“

in unserer Kleinregion Hengist sind eine tolle Geschenksidee!

Diese Gutscheine sind in zahlreichen Geschäften einzulösen.

Herzlich Willkommen

BEI TRADITIONELLER KÜCHE IM



UNSERE NEUEN ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag -
bis Donnerstag
11 - 22 Uhr
FR, SA Ruhetag
SO 10 - 15 Uhr

8403 Lebring, Bahnhofstr. 23

Erreichbar unter 03182 7133

e5-Jahresplanungsworkshop

UND WECHSEL DER BETREUUNG



Anfang Jänner fand der Jahresplanungsworkshop 2023 statt. Es wurden wieder neue klimapolitische Projekte erarbeitet, welche in den kommenden Monaten bzw. Jahren umgesetzt werden sollen – wie z. B.:

- Energiegemeinschaft Lebring-St. Margarethen
- Energieraumplanung
- Phänologie Zeigerpflanzen der Jahreszeiten
- Kompostierworkshops
- Aktion Wildblumen



Ing. Mag. Alfred König übergab bei der Sitzung nach 10 Jahren die e5-Betreuung mit Anfang 2023 an Mag.^a (FH) Gundi Pein, die zukünftig als Ansprechpartnerin für das e5-Team zur Verfügung steht. Ein großes Danke an Ing. Mag. Alfred König für seine wertvolle Unterstützung.

Wir suchen Nachwuchs und Mitstreiter:innen, die unseren erfolgreichen Weg mitgestalten und weiter vorantreiben. Melden Sie sich im Marktgemeindeamt unter 03182 2471-11 oder info@lebring-st-margarethen.gv.at und werden Sie e5-Teammitglied.



fks – IHR PARTNER FÜR –

- Umbau
- Neubau
- Sanierungen
- Pflasterungen
- Baumanagement
- Kleinbaustellenservice

M:office@fksbau.at T:0660 3717663 www.fksbau.at



Kulturpark Hengist

AKTUELLES



Das Hengist-Magazin kann im Gemeindeamt um € 3,- erworben werden.

Die **54. Ausgabe** des **Hengist-Magazins** (3/2022) erschien am Jahresende. Der Beitrag von Sandra Schwarz (Die bronzezeitliche Siedlung in der Flur „Mitterhölzer“ in Preding) befasst sich mit einer archäologischen Rettungsgrabung, bei der große Teile einer spätmittel- bis frühspätbronzezeitlichen Siedlung (ca. 1.400 bis 1.200 v. Chr.) freigelegt wurden.

Elke Hammer-Luza behandelt in ihrem Artikel die Cholera, die 1831/32 in der Mittelsteiermark wütete und Gernot Obersteiner befasst sich mit dem Ersten Weltkrieg in Wildon und im Lager Lebring aus der Sicht der örtlichen Gendarmeriechroniken.



Die erste Veranstaltung im heurigen Jahr – eine Winterwanderung auf den Wildoner Schlossberg.



Im Vereinshaus Lebring gibt es eine Einführung in die Haus-, Hof- und Familienforschung sowie einen dreiteiligen Kurrentlesekurs!

bmf.gv.at/lehre

Steuerassistent: Lehrberuf mit Zukunft

Werde Steuer-Allrounder im Finanzamt!

Foto: BWP/Play

Bundesministerium Finanzen

Du bist an wirtschaftlichen und rechtlichen Zusammenhängen interessiert?
Du beschäftigst dich gerne mit Zahlen?
Dann kann der Lehrberuf „Steuerassistent“ das Richtige für dich sein!

Du arbeitest im Finanzamt und unterstützt z.B. bei der persönlichen Beratung von Kundinnen und Kunden, bei den Aufgaben im Büroalltag und bei der Bearbeitung von Steuererklärungen.

Informiere Dich jetzt für den Lehrstart im September 2023: bmf.gv.at/lehre

Lehre mit Matura?

Wir unterstützen Dich!

GRAWE PRIVAT

MEIN ZUHAUSE. GUT GESCHÜTZT.

Mein umfassender Schutz für Wohnung und Haus, von Österreichs meistempfohlener Versicherung.

grawe.at/privat

Mehr Infos bei Ihrer Kundenberaterin:

Gabriele Brodesser
0664 9433030
gabriele.brodesser@grawe.at

Die **meistempfohlene** Versicherung Österreichs.



* Alljährlich werden in einer unabhängigen Studie (FMV Recommender Award) 8.000 Kunden von Versicherungen zu ihrer Zufriedenheit und Bereitschaft zur Weiterempfehlung befragt. Die GRAWE steht bei den überregionalen Versicherungen in der Gesamtwertung der Jahre 2018–2022 an erster Stelle. Details: grawe.at/meistempfohlen.

VERANSTALTUNGEN FEBRUAR/MÄRZ 2023

SA, 4. FEBRUAR:

Geführte Winterwanderung auf den Wildoner Schlossberg.

TP: 10.30 Uhr / Ort: Schloss Wildon / Anm. unter 0676 53 00 575

SA, 11. UND SA, 18. FEBRUAR:

Obstbaumschnittkurs.

In diesem Kurs mit Thomas Baier werden die Grundlagen des naturnahen Obstbaumschnittes anschaulich vermittelt.

11.02.: TP: 13 Uhr / Ort: Dorfplatz Lang / Anm.: 03182 7108-13 (Gemeindeamt Lang)

18.02.: TP: 13 Uhr / Ort: Hofladen Baier, Kalvarienbergstraße 25, Wundschuh / Anm. unter 0676 53 00 575

SA, 11. FEBRUAR:

„Frühjahrsputz“.

Umweltfreundliche Putzmittel aus natürlichen Rohstoffen sind schnell gemacht und reinigen blitzsauber. Es wird eine Grundausstattung für den Haushalt hergestellt. Kurs mit Ricki Zenz. Zeit: 14–18 Uhr / Anm. bis 6. Februar unter 0676 53 00 575

SA, 18. FEBRUAR:

Führung durch die Grazer Oper.

TP: 10.30 Uhr / Ort: Glasbrücke Oper / Anm. bis 10. Februar unter 0676 53 00 575

SA, 25. FEBRUAR UND SA, 1. APRIL:

Kräuterwanderungen mit der Kräuterexpertin Ricki Zenz.

25.02.: „Die Kraft der Knospen“

01.04.: „Gründonnerstagskräuter“

Zeit: 10–12.30 Uhr /

Anm. unter 0676 53 00 575

MI, 1. MÄRZ:

Kalligraphie.

Zier-Handschriften kreativ gestalten und dabei ruhig werden. Kurs mit Annette Monschein-Pimeshofer. Zeit: 18–21 Uhr / Anm. bis 23. Februar unter 0676 53 00 575

FR, 3. MÄRZ:

Haus-, Hof- und Familienforschung.

Einführungsworkshop mit Mag. Franz Jäger (Stmk. Landesarchiv) für alle, die gerne mehr über die Geschichte der eigenen Familie und des eigenen Hauses/Hofes herausfinden wollen. Zeit: 17–19 Uhr / Ort: Vereinshaus Lebring / Anm. bis 27. Februar unter 0676 53 00 575

SA, 4. MÄRZ:

Spezialbrote selber zaubern.

Eiweiß-, Vollkornbrote, glutenfreie und Kreativbrote – die Magie des Sauerteiges! Backkurs mit Annette Monschein-Pimeshofer. Zeit: 10–14 Uhr / Anm. bis 27. Februar unter 0676 53 00 575

SA, 11. MÄRZ:

„Fit ins Frühjahr“.

Schon Hildegard von Bingen oder Kräuterpfarrer Künzle wussten, wie man mit Hilfe von Kräutern seinen Körper entgiften und entschlacken kann. Verschiedene Zubereitungen werden besprochen und praktisch drei Anwendungen hergestellt. Kurs mit Ricki Zenz. Zeit: 14–18 Uhr / Anm. bis 6. März unter 0676 53 00 575

DI, 14. MÄRZ:

Sauerkraut & Co – Darmgesundheit durch Fermentieren.

Fermentieren unterstützt das Mikrobiom, das die Gesundheit von Körper, Geist UND Seele massiv beeinflusst! Kochworkshop mit Annette Monschein-Pimeshofer. Zeit: 17–21 Uhr / Anm. bis 9. März unter 0676 53 00 575

DO, 16., 23. UND 30. MÄRZ:

Kurrent lesen lernen für Anfänger:innen.

In diesem dreiteiligen Workshop mit Dr. Heinrich Klingenberg (Urania Graz) werden Sie anhand einfacher Beispiele mit dem Lesen der Kurrentschrift vertraut gemacht. Zeit: jeweils 18–20 Uhr / Ort: Vereinshaus Lebring / Anm. bis 10. März unter 0676 53 00 575

SA, 18. MÄRZ:

Graz Museum: Führungen durch die Ausstellung „Jüdisches Leben in Graz“ und durch das Schloßbergmuseum.

TP: 10 Uhr / Ort: Graz Museum / Anm. bis 10. März unter 0676 53 00 575

SA, 18. MÄRZ:

„Wurzeln & Knollen“.

Schon seit alters her werden sie in Küche und Volksheilkunde verwendet. Wir beleuchten zahlreiche Verarbeitungs- und Verwendungsmethoden und stellen praktisch verschiedene Zubereitungen her. Kurs mit Ricki Zenz. Zeit: 14–18 Uhr / Anm. bis 13. März unter 0676 53 00 575

MI, 22. MÄRZ:

Frühlingskranz mit Schätzen der Natur kreativ gestalten – gemeinsames Brauchtum pflegen und behüten – Kreativität leben!

Kurs mit Annette Monschein-Pimeshofer. Zeit: 18–21 Uhr / Anm. bis 16. März unter 0676 53 00 575

SA, 25. MÄRZ:

Das blaue Wunder von St. Veit – Moorfrösche, Knoblauchkröte & Co.

Exkursion mit Dr. Werner Kammel zu den Rabenhofteichen in St. Veit in der Südsteiermark. TP: 9.30 Uhr / Ort: Rabenhofteiche / Anm. unter 0676 53 00 575

SA, 25. MÄRZ:

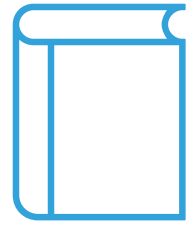
Ostereier natürlich färben und bemalen.

Nach einem Spaziergang auf der Suche nach Naturmaterialien geht's zum Färben in verschiedenen Techniken wie Muster, Wachsbatik, Bossier, Marmorieren, Shibori, Bauernmalerei, ...! Kurs mit Beba Fink. Zeit: 14–17.30 Uhr / Anm. bis 20. März unter 0676 53 00 575



Literaturkreis

LEBRING



SCHAU! SCHAU!

Ich schau auf mich und seh mich an
 Was seh ich dann?
 Die Frau, den Mann?
 Das Kind bin ich.
 Und kenne mich, wie nur ich mich.

Ich schau mich an. Wie seh ich aus?
 Ich schau genau.
 Ist 's Mann? Ist 's Frau?
 Es ist das Kind.
 Das glaubt geschwind, was glücklich macht.

Ich schau zu mir. Und wenn ich verlier?
 Es sieht gut aus,
 Doch Heim, Herd und Haus
 Wie Spielzeug und Tand
 in Kinderhand.

Ich schau mit den Augen und seh mit dem Bauch.
 Mein Hören, mein Herz und mein Fühlen
 seh'n auch.
 Es ist nicht das Sehen. Es ist das Verstehen,
 das Mut macht zum in sich selber Gehen.

Ich schau auf den Weg, neben mir ist die Schlucht.
 Wer hat sich für mich meinen Weg ausgesucht?
 Oder war das doch ich?
 Da schau einmal her!
 Du siehst nur die Welle, doch sie ist das Meer.

Eva Surma

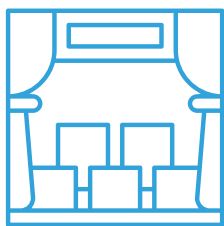
Eva Surma ist gebürtige Grazerin, lebt und schreibt in Leibnitz und in Muggia. Der Gründerin und ehemaligen Präsidentin des Literaturkreises Lebring, Rita Falsone, verdankt sie – neben guten Kontakten nach Italien – eine äußerst intensive Schaffensphase, die ihr im Vorjahr zwei Literaturpreise eingebracht hat.



Im Oktober gewann Eva Surma den **Premio Poeta Oltre Confine di Un Monte di Poesia di Firenze**. Im November war sie unter den Preisträgerinnen des Schreibwettbewerbs der IG-Fem, Feministische Autorinnen. Beiträge von Eva Surma wurden unter anderem in den PEN Anthologien „Wir, bewegende Steine“ und „Kind“ veröffentlicht. Gemeinsam mit sechs anderen Frauen hat sie 2015 „Die Farbe 7“ herausgegeben. Sie führt auch einen Blog unter www.evasurma.eu.

Als Mitbegründerin der Frauenberatungsstelle in Leibnitz bietet sie Trainings und feministische Beratungen an und veranstaltet autobiographische Schreibworkshops am Demmerkogel und am Meer.





Theaterrunde

LEBRING



Aktivitäten der Theaterrunde im Winter.

Die Theaterrunde Lebring wurde am 19. November vom **Weingut Wurzinger** zu einer Weinverkostung eingeladen. Diese nahmen wir natürlich sehr gerne an. Von trockenen Weinen über süße Weine bis hin zum Junker war alles dabei. Für die fachkundige und kompetente Führung bedanken wir uns herzlich bei Günther Wurzinger.

Am 26. November umrahmten die **Weisenbläser der Theaterrunde** die **Adventkranzweihe** musikalisch und sorgten für eine angenehme vorweihnachtliche sowie besinnliche Atmosphäre.

Ein eigens für die **Marterlwanderung** zusammengestelltes „**Theaterrunde Gesangsquartett**“ durfte mit zwei weihnachtlichen Liedern beim „Hofer-Kreuz“ auf den näherkommenden Heiligen Abend einstimmen.

Dieses Jahr heißt es endlich wieder „Vorhang auf“ im **Theater am Dachboden!** Wir spielen das Stück „Der Geist im Rathaus“, eine Komödie in 3 Akten von Hans Schimmel.

Sichern Sie sich rechtzeitig Karten für unsere Vorstellungen. Diese sind ab März bei Maria Widegger (Tel.: 0676 5997015) oder bei der Raiffeisenbank Wildon-Preding, Bankstelle Lebring, zu den Schalteröffnungszeiten im Vorverkauf erhältlich.

TERMINE

SA	29.04.2023	19.30Uhr
	PREMIERE	
SO	30.04.2023	15.30 Uhr
DI	02.05.2023	19.30 Uhr
SA	06.05.2023	19.30 Uhr
SO	07.05.2023	15.30 Uhr
DI	09.05.2023	19.30 Uhr
FR	12.05.2023	19.30 Uhr
SA	13.05.2023	19.30 Uhr



Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

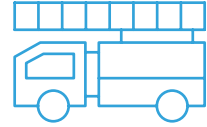




Freiwillige Feuerwehr

LEBRING-ST. MARGARETHEN

Friedenslicht-Aktion.



Es ist bereits eine lange Tradition, dass die Feuerwehrjugend in Begleitung von aktiven Kameraden und Kameradinnen am Vormittag des 24. Dezember das Friedenslicht im Einsatzbereich unserer Feuerwehr von Haus zu Haus trägt.

Auch in diesem Jahr wurde an dieser Tradition festgehalten und das Friedenslicht, wie gewohnt und vielfach bereits freudvoll erwartet, in der Zeit zwischen 08.00 und 12.00 Uhr zu Ihnen nach Hause gebracht.

Vielen Dank für die freundliche Aufnahme, Ihre großzügigen Spenden und die damit zum Ausdruck gebrachte Anerkennung unserer Feuerwehr.



LANDESSTELLE FÜR BRANDVERHÜTUNG IN STEIERMARK
VEREIN ZUR PRÄVENTION VON BRAND- UND ELEMENTARSCHÄDEN

Kohlenmonoxid – die unterschätzte Gefahr!

- **Entsteht bei Verbrennung.** Kohlenmonoxid (CO) – eine chemische Verbindung aus Kohlenstoff und Sauerstoff – wird bei unvollständigen Verbrennungsprozessen kohlenstoffhaltiger Stoffe in die Luft freigesetzt und kommt auch im Braundrauch vor.
- **Nicht wahrnehmbar.** Dieses Gas ist nicht nur farb-, geruch- und geschmacklos, zudem reizt es die Atemwege nicht. Dadurch merken die Betroffenen nicht (oder zu spät), wenn sie es einatmen. Kohlenmonoxid entzieht sich allen menschlichen Sinnesorganen.
- **Giftig beim Einatmen.** Das Gas zählt zu den gefährlichen Atemgiften. Es wird leicht über die Lunge aufgenommen und hemmt bzw. blockiert in weiterer Folge den Sauerstoffaustausch. Trotz Sauerstoffmangel verspüren Betroffene dabei keine Atemnot.
- **Vielfältige Symptome.** Erschwerend kommt hinzu, dass die Anzeichen einer Vergiftung undeutlich bleiben. Die Symptome reichen von Kopfweh über Schwindel bis hin zum plötzlichen Tod.

- **Kohlenmonoxidvergiftung.** Schon geringe Mengen CO sind hochwirksam. Mit zunehmender Zeitdauer und Konzentration treten unterschiedliche Krankheitszustände auf. Betroffene werden schlussendlich bewusstlos. Auch Langzeitschäden sind möglich.
- **Lebensgefahr.** Höhere Dosen des giftigen Gases sind tödlich! Doch erfolgen Kohlenmonoxidvergiftungen in Alltagssituationen oft schleichend. Die Ursache der allmählich eintretenden Beschwerden bleibt unentdeckt, obwohl längst akute Lebensgefahr besteht.

! VORSICHT BEI NOTSTROMAGGREGATEN

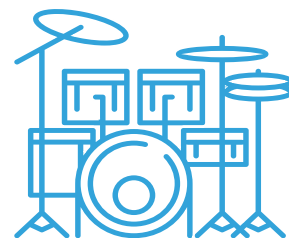
Im Zuge der anhaltenden Debatte um Stromabschaltungen und Blackouts haben Menschen damit begonnen, im Haushalt vorzusorgen. Notstromaggregate sind jedoch nicht auf Dauerbetrieb ausgelegt, sondern (sofern technisch dazu geeignet) nur für kurzzeitige Einsätze. Damit von Notstromaggregaten keinerlei Gefährdung ausgeht, sind stets die **Betriebsvorschriften des Handbuchs** exakt einzuhalten. Die Vorgaben zur Verwendung, zum Einsatzzweck, zur max. Betriebsdauer und zur Wartung können sich je nach Modell/Hersteller unterscheiden. Notstromaggregate mit Verbrennungsmotor (Benzin/Diesel) sollten aus Sicherheitsgründen niemals in geschlossenen oder in schlecht belüfteten Räumen verwendet werden. Es besteht **Lebensgefahr!** Auch Kellerräume, Garagen und Nebenräume sind ungeeignet. Denn Kohlenmonoxid verbreitet sich äußerst leicht und durchdringt völlig unbemerkt vermeintliche Hindernisse, wie Türen, Decken und Wände. Darüber hinaus ist besondere Vorsicht geboten beim Hantieren mit Benzin oder Diesel, sowohl beim Befüllen des Tankes, als auch bei der Einlagerung des für den Bedarfsfall benötigten Kraftstoffes. Es besteht sonst unter Umständen **Brand- und Explosionsgefahr**. Bitte aufpassen.

8010 Graz | Roseggerkai 3
Tel.: 0316/82 74 71 - 0 | Fax: DW 21 | ZVR: 805139820
Mehr Informationen finden Sie unter www.bv-stmk.at



Trachtenkapelle

LEBRING-ST. MARGARETHEN



Jahresabschluss.



Bereits am 17. Dezember ließ die Trachtenkapelle das Jahr 2022 mit dem **51. Weihnachts- und Neujahrswunschkonzert** ausklingen. Dank des abwechslungsreichen Programms, das von unserem Kapellmeister liebevoll zusammengestellt wurde, konnten sich unsere Musiker:innen von ihrer besten Seite zeigen und dem Musikjahr einen würdigen Abschluss verleihen. Die Stücke waren

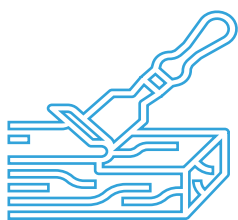
eine Mischung aus klassischen Genres wie Polka, Walzer und Marsch sowie modernen Orchesterstücken.

In diesem Sinne möchten wir uns herzlich bei allen Konzertbesuchern bedanken, die den Abend mit uns verbracht haben.



Lebringer Schnitzerrunde

NISTKASTEN- UND INSEKTENHOTEL-AUSSTELLUNG



Wir sollten unseren Singvögeln ein Zuhause geben, damit sie ihre Jungen aufziehen können. Besonders für unsere Meisenarten, deren Population rückläufig ist, ist dies sehr wichtig. Je nach Größe der Kästen können auch andere Vögel einziehen und sich vermehren. Es gibt herkömmliche Nistkästen in Fichte oder Lärche Natur oder auch besonders schöne mit geschnitzten Gesichtern, welche von unseren Mitgliedern angefertigt wurden.

Auch Insekten soll man in Form eines Insektenhotels ein Zuhause geben, damit sie sich weitervermehren können.

Auf Ihren Besuch freut sich die Lebringer Schnitzerrunde.

27. FEBRUAR bis 10. MÄRZ 2023

Kürbiskernölpresse Labugger
Dorfstraße 38, 8403 Lebring-St. Margarethen
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 08.00 - 17.00 Uhr





Österreichischer Kameradschaftsbund

ORTSVERBAND LEBRING-ST. MARGARETHEN

Marterlwanderung und Bilanz.

Es ist schon bald 10 Jahre her, als wir mit der **Marterlwanderung** etwas Neues aus der Taufe gehoben haben. Am letzten Wochenende vor dem Heiligen Abend wandern wir auf einer festgelegten Strecke in einem unserer drei Ortsteile, machen bei Bildstöcken, Marterln bzw. Kapellen halt, um mit Gedichten, Weihnachtsgeschichten und Liedern die Weihnachtszeit zu begleiten.

Organisiert wird diese Veranstaltung von den Dienstag-Gehern und dem ÖKB unter der Patronanz der Marktgemeinde. So sind immer abwechselnd Personen des öffentlichen Lebens, von Kulturreferenten bis zu Vertretern örtlicher Vereine mit dabei, die einzelne Stationen gestalten. Auf der Wegstrecke gibt es die eine oder andere geplante und ungeplante Labestation sowie zum Schluss eine weihnachtliche Jause. Immer mit auf dem Weg sind die Weisenbläser der Theaterrunde und Pfarrer Dr. Peter Brauchart. Diese Wanderung wurde ein Fixpunkt im Jahresablauf, der sehr gut angenommen wird.

Bilanz gezogen wurde im Ortsverband mit der **Jahreshauptversammlung**, traditionell am 6. Jänner. Diesmal im Restaurant Gollner im üblichen Rahmen und der zahlreichen Teilnahme von Kameraden und Kameradinnen, Ehrengästen und der Trachtenkapelle.

Obmann Karl Wiedner war es ein Anliegen, die Sitzung mit positiven Nach-

richten zu beginnen, um nach dem Einmarsch der Fahne die Anwesenden für die Themen des Nachmittags vorzubereiten. Gute Nachrichten konnte **SF Peter Reczek** bei seinem ersten großen Einsatz vermelden und über zahlreiche Veranstaltungen berichten: Ausrückungen in- und außerhalb der Gemeinde, die Durchführung des Frühschoppens, ein Ausflug nach Wien und das Gedenken an verstorbene Mitglieder.

Einen ausgeglichenen Haushalt legte **Kassier Hans Schnabel** der JHV vor. Einnahmen und Ausgaben hielten sich die Waage und die bewegte Summe war ganz beachtlich. Die Kassenprüfer waren mit der Arbeit des Kassiers sehr zufrieden, daher wurde ihm einstimmig die Entlastung erteilt.

Kurz die Ereignisse der letzten zwei Jahre passieren zu lassen, war Aufgabe des Obmanns. Er sprach allen den Dank für die engagierte Mitarbeit aus und ersuchte darum, auch im heurigen Jahr wieder mit dabei zu sein. In wenigen Worten ging er auf „Zustände in Europa“ ein, die einerseits einen positiven Schritt Richtung Sicherheitspolitik aufweisen, aber andererseits nur für Kopfschütteln und Entsetzen sorgen.

Höchst interessant war ein Referat des **LGF des Steirischen Zivilschutzverbandes Heribert Uhl**. Er sprach über dessen Aufgaben, die Sinnhaftigkeit,

sich auf Krisen vorzubereiten und den momentan in aller Munde stehenden Begriff „Blackout“. Vielen ist erst danach bewusst geworden, was auf uns zukommen kann.

BO Stv. Herbert Kaufmann dankte dem OV für seine unermüdliche Arbeit, für sein Auftreten in der Öffentlichkeit, wies auf die anstehenden Bezirkstreffen hin und wünschte allen eine gute Kameradschaft.

KI Aurelia Windisch, ihre Unterstützung ist dem OV sicher, war angetan von der intensiven Arbeit im OV und wünschte den Kameraden und Kameradinnen alles Gute für die Zukunft.

VBgm. OSR Johann Kießner-Haiden, der dem OV sehr verbunden ist, wies auf die zahlreichen gemeinsamen Termine, wie Margarethensonntag, Ausrückungen in der Gemeinde, die Muttertagsfeier sowie die Traditionspflege hin und bedankte sich für diese Tätigkeiten. Es sollte auch zukünftig ein gutes Einvernehmen zwischen Ortsverband und Gemeinde geben, das wir von unserer Seite gerne anbieten.

Die Schlussmeldung und der Fahnenausmarsch unter den Klängen der Landeshymne leiteten zum gemütlichen Teil des Nachmittags über – die Kameradschaft wurde gepflegt.

Karl Wiedner, Obmann



Foto: Skergeth - Marterlwanderung



Foto: Arthur's Fotostudio - JHV-Auszeichnungen

Einladung zur Informationsveranstaltung

GLASFASER-AUSBAU IN LEBRING-ST. MARGARETHEN

Ultraschnelles Breitband-Internet gilt mittlerweile als unverzichtbare Infrastruktur.

Demnächst ist in Lebring-St. Margarethen ein hochmodernes Glasfasernetz geplant, um ultraschnelles Internet zu allen Haushalten und Betrieben zu bringen. Partner der Gemeinde für den Glasfaser-Ausbau ist die Energie Steiermark.

Holen Sie sich Informationen aus erster Hand:

Mittwoch, 8. Februar 2023 – 17.00 Uhr

oder

Donnerstag, 16. Februar 2023 – 19.00 Uhr

Vereinshaus, Leibnitzer Straße 13, 8403 Lebring-St. Margarethen

Ein Glasfaser-Projekt kann nur umgesetzt werden, wenn es von den Bewohnern mitgetragen wird:

Wir brauchen in Lebring-St. Margarethen eine **Beteiligung von mindestens 40 % aller Haushalte im Projektgebiet. Entscheiden auch Sie sich für einen Glasfaseranschluss und machen Sie sich bereit für die digitale Zukunft!**

- ✓ 100 % Glasfaser-Internet – zukunftsichere Technologie
- ✓ Unlimitierte Internetnutzung ohne Unterbrechungen
- ✓ Wertsteigerung für Ihre Immobilie

**Informationen unter
www.e-breitband.at**





Naturfreunde

OG LEBRING

Im abgelaufenen Jahr wurden wieder viele Wanderungen und Aktivitäten durchgeführt:

- Begonnen hat es mit den Wanderungen in der Süd- und Weststeiermark: Remschniggalm
- Koralpe/Moschkogel; St. Johann im Saggautal; Übelbach/Guggenbach
- Slowenien/Rogla Hochmoor; Koralpe Speik; Ramsau/Schladming; Johnsbacher Almrunde
- Oskar Schauer Haus/Terenbachalpe/Roßbachkogel
- Jahresabschluss mit einer Wanderung am Buchkogel

Rückschau der Aktivitäten Jugend und Familie im abgelaufenen Jahr:

Buntes Ostereierfärben am Bio-Bauernhof von Maria Haberl in St. Michael in Obersteiermark

Mit acht Kindern und einigen Eltern wurden Eier gefärbt, Brioche-Osterneste gebacken, Brotaufstriche und Kräutersäfte gemacht und anschließend verkostet.

Abenteuererlebnis am Fuße des Dachsteins

Bei diesen Erlebnistagen gab es Outdoor-Escape, Mountain-Gokart, Downhill, Disc-Golf, Waldhochseilgarten, Baden und Kegeln.

Es folgte eine Wanderung von der Ursprungalm zum Giglachsee, die Gipfelwanderung zur Lungauer Kalkspitze (2.472 m) und der WM-Pfad von der Planai nach Schladming.

Ebenfalls sind wir über die Steinerne Jungfrau zum höchsten Postkasten der Ramsau (1.955 m) gewandert.

Zum Abschluss ging es mit der Gondel auf den Hunerkogel/Dachstein und weiter zur Seethalerhütte.

Ein Erlebnis war auch die Besichtigung des Eispalastes im Dachsteingletscher.



Wanderprogramm / Vorschau 2023

- **Jänner und Februar:** Winter- oder Schneeschuhwandern
- **März:** Anwandern in Mureck / Murturm
- **April:** Wanderung in Leutschach / Ruine Schirmberg
- **Mai:** Kräuterwanderung am Bio-Bauernhof von Maria Haberl / St. Michael in Obersteiermark und Schöckelwanderung vom Theisslwirt zur Naturfreunde Wallerhütte
- **Juni:** Wanderung auf den Teufelstein / Fischbacher Alpen
- **Juli:** Gipfeltour auf den Hochschwab / 2 Tage
- **September:** Wanderwoche im Gasteinertal (Bad Hofgastein-Schloßalm)
- **Oktober:** Traminer-Weinwanderweg in Klöch
- **November:** Abwandern mit Jahresabschluss
- **Dezember:** Adventweg in Bierbaum

Familie und Jugend / Vorschau 2023

- Wanderung in der Rettenbachklamm (Osterferien)
- Mit allen Sinnen – einen Bauernhof in der Oststeiermark erleben
- Familienwanderung auf den Teufelstein / Fischbacher Alpe
- Besuch des Waldparks Hochreiter / Teichalm
- Erlebnistage für die ganze Familie in Wildalpen, Nationalpark Gesäuse (August)
- **Nachhaltigkeits-Projekt mit dem Kinder- und Jugendgemeinderat Lebring-St. Margarethen.** Einen Bericht darüber gibt es in der nächsten Ausgabe von Gemeinde Aktuell.

“

Die Termine für alle Aktivitäten sind in unseren Schaukästen im Ort bzw. auf unserer Homepage im Jahresprogramm ersichtlich!

Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Ortschaftsausschusses im August 2022.

Zum Vorsitzenden für die nächste Periode wurde wieder **Harald Leodolter** gewählt und folgende Mitglieder wurden in den **Vorstand** gewählt: ObmannStv. Annemarie Walter; ObmannStv. Susi Feirer; ObmannStv. Franz Knes; Kassier Karl Schilcher; Stv. Thomas Kühner; Schriftführerin Gabi Grübler; Stv. Elke Kühner.

Die **Ehrengäste** Bürgermeister ÖKR Franz Labugger und Naturfreunde-LL Walter Berger begrüßten die Naturfreunde-Mitglieder und wünschten dem neuen Ortschaftsausschuss für seine zukünftigen Aufgaben viel Glück und Erfolg bei der Arbeit.

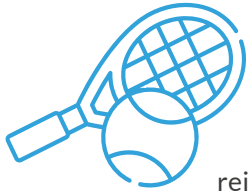


Ehrung verdienter Mitarbeiter:innen unseres Vereines

Wir wünschen unseren Mitgliedern sowie der Bevölkerung von Lebring-St. Margarethen und Bachsdorf viel Gesundheit, Glück und Erfolg für das Jahr 2023!

TC sanSirro Lebring

JAHRESRÜCKBLICK 2022



Das Tennisjahr 2022 hat den Mitgliedern des TC sanSirro Lebring auch heuer wieder viel Freude bereitet. Bei tollen Bedingungen auf unserer Anlage wurden auch letztes Jahr wieder sportliche Spitzenleistungen erbracht und der eine oder andere Erfolg gefeiert.

Allem voran sollte hier die umfangreiche **Jugendarbeit** erwähnt sein, die Jahr für Jahr beim TC sanSirro Lebring geleistet wird. In zwei ausgebuchten Kindertenniskursen konnten sowohl Tennisneulinge als auch Fortgeschrittene mit unseren Jugendtrainern an ihrem Können arbeiten und den Tennissport mit Freude kennenlernen. Besonders freut uns natürlich, dass auch diesmal wieder tennisbegeisterte Kinder bei uns geblieben und ins wöchentliche Training eingestiegen sind. Über 40 Kinder sind es mittlerweile, die bei uns mit Begeisterung jede Woche trainieren und sich stetig verbessern. Unsere ambitionierten Mitglieder waren in der **steirischen Mannschaftsmeisterschaft** in diesem Jahr mit insgesamt **neun Mannschaften** vertreten. Angefangen bei unserer

U15-Jugend, über alle Mannschaften der Herren und Damen in der Allgemeinen Klasse, bis hin zu den Seniorenmannschaften wurden spannende Partien ausgetragen. Dank der guten Leistungen können wir zufrieden auf das letzte Jahr zurückblicken und die sportlichen Ziele für 2023 neu stecken. Auch gesellschaftlich hatte die letzte Saison einige Highlights zu bieten. Im September feierte unter anderem ein **neues Event** beim TC sanSirro Lebring Premiere. Bei „Beat the Champ“ durften alle Mitglieder gegen unseren Serienclubmeister Daniel Neubauer antreten, der bei jedem Antritt ein Handicap zugelost bekommen hat. Der eine oder andere konnte so einen unmöglich geglaubten Sieg gegen unseren Champion einfahren. Ein Triumph für die Ewigkeit.

Ein großer Dank geht an alle helfenden Hände und an unsere Mannschaftsführer:innen und Trainer:innen.

Der Vorstand des TC sanSirro Lebring wünscht allen Mitgliedern ein schönes und vor allem verletzungsfreies Tennisjahr 2023.



STEFAN WERSCHITZ
Öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer






Energieberatung

Ihre Kosten:
(für Beratung per Telefon oder in der Energieberatungsstelle)
€ 0,-

Ihre Kosten:
(für eine Vor-Ort-Beratung)
€ 50,-*

*Bei Vor-Ort-Beratungen gibt es einen Selbstbehalt von € 50. Dieser wird rückerstattet, wenn sie innerhalb von 12 Monaten eine anrechenbare Maßnahme umsetzen. Siehe Umsetzungsbonus.

Ihr/e Ich tu's-Berater:in berät Sie telefonisch, bei einem Termin in der Energieberatungsstelle oder bei Ihnen zu Hause individuell über Energiesparpotenziale in Ihrem Haushalt, Energiekostenreduktion, erneuerbare Energie und Klimaschutz.

Für die Energieberatung per Telefon oder in der Energieberatungsstelle fallen keine Kosten an. Die Vor-Ort-Beratung im Wert von € 215,- wird vom Land Steiermark mit € 165,- gefördert. Somit fällt ein Selbstbehalt von € 50,- für Kund:innen an.



Vor-Ort-Gebäudecheck

Ihre Kosten:
Vor-Ort-Gebäudecheck für Ein- oder Zweifamilienhäuser
€ 200,-*

*Bei Ein- und Zweifamilienhäusern gibt es einen Selbstbehalt von € 200. Dieser wird rückerstattet, wenn sie innerhalb von 12 Monaten eine anrechenbare Maßnahme umsetzen. Siehe Umsetzungsbonus.

Ihr/e Ich tu's-Berater:in macht vor Ort eine Bestandsaufnahme Ihres Gebäudes, erstellt ein individuelles Sanierungskonzept für Gebäude und Heizung und berät Sie individuell zu Umsetzung und Förderung.

Vor-Ort-Gebäudecheck für Ein- oder Zweifamilienhäuser im Wert von € 530,-. Das Land Steiermark fördert diese Beratung mit € 330,-.



Beratung gegen Energiearmut

Ihre Kosten:
€ 0,-

Beratung im Wert von € 220,- inklusive kostenloser Goodiebox.

Nutzen Sie ein umfassendes Beratungsgespräch vor Ort und erfahren Sie alles zum Thema Energieeffizienz und Einsparungspotenziale in Ihrem Haushalt. Zusätzlich erhalten Sie ein kostenloses Energiesparpaket. Gilt für Haushalte mit geringem Einkommen.

Die Dienstag-Geher

AUCH ZUR JAHRESWENDE SEHR AKTIV



Jahresabschluss der Dienstag-Geher mit Freunden am Steinmeis und anschließend gab es eine Stärkung am höchsten Punkt unseres Buchkogels.



Zum **Jahresanfang** starteten wir mit einer leichten Wanderung nach Leitring. Als Stärkung gab es einen „Bluttommerl“ mit saurer Suppe!



*Karl Wiedner,
Mitwanderer*



Musikschule

LEBRING-ST. MARGARETHEN DES VEREINS PRO OMNIA

Rund um Weihnachten verschönerten die Musikschüler:innen mit ihren musikalischen Darbietungen einige Veranstaltungen.

Beim **Adventkonzert des Pfarrgemeinderates** in der Lebringer Kirche am 8. Dezember 2022 hatten unsere jüngsten Musikschüler:innen, im Alter zwischen drei und sechs Jahren, ihren ersten Auftritt schwungvoll gemeistert.



Die Musik Minis treffen sich regelmäßig jeden Montag ab 15.30 Uhr für ca. 50 Minuten in der Mittelschule zum gemeinsamen Musizieren. Ein Einstieg in den Kurs und in alle weiteren Fächer ist jederzeit noch möglich. Wir freuen uns über Zuwachs.

Weiters haben unsere Saxophonistinnen Katrin Strohrigl und Reka Balogh das Publikum des Adventkonzertes ebenso mit weihnachtlichen Klängen begeistert.

Brigitte Hubmann hat am Samstag, 10. Dezember 2022, mit einigen Kindern ihrer Steirischen-Harmonika-Klasse den **Glühweinstand der Freiwilligen Feuerwehr** musikalisch umrahmt.



Musikschuldirektor René Lackner spielte am 21. Dezember 2022 mit einem Lehrerensemble und der Spielmusik-Gruppe bei der **50-Jahr-Jubiläumsfeier der Mittelschule** und am 23. Dezember 2022 hat er weiters mit seiner Trompeten-Klasse eine besinnliche **Vorspielstunde** gestaltet.

Weiterhin erfahren Sie Aktuelles aus der Musikschule auf unserer Website:

www.musikschule-proomnia.at

Diese erstrahlt seit geraumer Zeit in neuem Glanz! Für das neue Design ist Mike Czak verantwortlich. Er hat mit viel Herz und Engagement eine übersichtliche Website für unsere Musikschule gestaltet.



Sehr beliebt war bisher beispielsweise die Gutschein-Bestellung über das Kontaktformular auf unserer neuen Website.

Alle guten Wünsche für 2023!

Ihre Musikschule

KRIMINAL
PRÄVENTIONPOLIZEI 

TIPPS FÜR EINEN SICHEREN UMGANG MIT DEM INTERNET

Geschenke im Internet zu kaufen ist für viele Menschen eine bequeme Möglichkeit. Neben den Vorteilen birgt der Online-Einkauf aber auch Risiken, welche die Freude schnell trüben können.

- ⇒ Bei sensationell billigen Preisen soll eine große Portion Skepsis und Vorsicht angebracht sein.
- ⇒ Vergewissern Sie sich, ob Sie sich auf sicheren Seiten befinden.
- ⇒ Besonders wichtig beim Online-Shopping ist eine sichere Zahlungsmethode. Nach Möglichkeit, sollten Sie keine Bezahlung vor Erhalt der Ware durchführen.

- **Schütze deine Privatsphäre:** Achte darauf, welche Informationen du über dich ins Internet stellst. Poste keine Bilder oder Texte, die später einmal gegen dich verwendet werden könnten. Veröffentliche keine persönlichen Daten wie Namen, Adresse, Handynummer, Passwörter etc. und verwende die Einstellungen zur „Privatsphäre“, damit Fremde nichts über dich erfahren können.
- **Erotische Bilder – Sexting:** Durch das Veröffentlichen oder Versenden von erotischen Fotos setzt du dich der Gefahr für Mobbing, Erpressung und gar von sexuellem Missbrauch aus! Überlege gut, welche Bilder du von dir veröffentlichst. Erklären Sie ihren Kindern, dass das Veröffentlichen von Fotos negative Auswirkungen auf das weitere Leben haben kann.
- **Sei misstrauisch:** Viele Behauptungen, die auf sozialen Plattformen gepostet werden, sind nicht wahr. Oft ist nicht klar, woher die Infos stammen. Du weißt nie, ob jemand wirklich der ist, für den er sich ausgibt.
- **Urheberrechte beachten:** Das Anbieten und Weiterverwenden (z. B. in Blogs, Profilen) von Musik, Videos, Bildern und Software ist – ohne Einwilligung der Urheber:innen – verboten. Mehrere Tausend Euro Strafe können die Folge sein. Eine Ausnahme sind Werke, die unter einer Creative Commons-Lizenz stehen. Wenn du Textteile anderer Autorinnen und Autoren verwendest, führe immer eine Quellenangabe an.
- **Das Recht am eigenen Bild:** Es ist nicht erlaubt, Fotos oder Videos, die andere zu ihrem Nachteil darstellen, zu veröffentlichen. Frag zur Sicherheit die betroffenen Personen vorher, ob sie mit der Veröffentlichung einverstanden sind.
- **Vorsicht bei Gratisangeboten:** Kostenlos ist selten etwas. Sei besonders misstrauisch, wenn du dich mit Namen und Adresse registrieren musst.
- **Hol dir Rat bei Erwachsenen:** Wenn dir etwas merkwürdig vorkommt, dann sprich darüber mit Erwachsenen, denen du vertraust. Auf merkwürdige oder bedrohliche Nachrichten nicht antworten.

.WISSEN SCHÜTZT

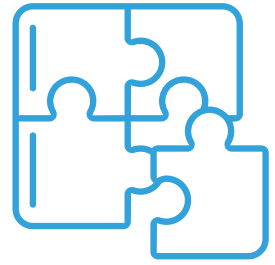
DIE BEAMTINNEN UND BEAMTEN DER POLIZEIINSPEKTION LEBRING SIND FÜR SIE IM EINSATZ.

POLIZEIINSPEKTION LEBRING, Leibnitzer Straße 13, 8403 Lebring
Tel: +43 (0)59133/6171-110 Fax 109, E-Mail: pi-st-lebring@polizei.gv.at



Jugendzentren

LEBRING



Nach einer kurzen Winterpause meldet sich das Jugendzentrum wieder zurück und es gibt bereits erste Pläne für das neue Jahr. So ging es auf Wunsch der Jugendlichen im Jänner beispielweise ins Kino. Doch was ist ein Jugendzentrum eigentlich und was wird dort gemacht?

Das Jugendzentrum (JUZ) Lebring ist eine sozialpädagogische Freizeiteinrichtung und steht allen Jugendlichen unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Ethnie und sozialer Schicht offen. **Der Besuch bei uns im JUZ Lebring ist für alle Jugendlichen ab 11 Jahren ohne Mitgliedschaft und ohne Konsumzwang kostenlos möglich.**

Nach dieser etwas trockenen Definition möchten wir das Ganze in weiterer Folge auf die persönliche Ebene heben und das Jugendzentrum mit einigen Zitaten (singemäßig nachgesprochen) unserer Besucher:innen bzw. aus unserer Sicht als Betreuer:innen beschreiben.

Die Frage was ein Jugendzentrum ist bzw. was dort alles gemacht wird, beantworten viele häufig mit den Worten „spielen, reden, Freunde treffen und Musik hören“. Diese Beschreibung greift jedoch zu kurz und sieht nicht, dass das gemeinsame Spielen und Sporteln wesentliche Bestandteile der Beziehungsarbeit sind und auch einen wichtigen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung der Jugendlichen leisten. In Jugendzentren stehen ausgebildete (Sozial)Pädagoginnen und Pädagogen als Ansprechpersonen für alle Anliegen und Probleme der Jugendlichen bereit. Wie wichtig der Aspekt der Beziehungsarbeit ist, spiegelt sich in einigen Aussagen unserer Besucher:innen wieder:

„So, jetzt war ich kurz da und habe mich ausgeheult, jetzt geht es mir wieder besser und ich kann nach Hause gehen.“

„Ich finde es total super, dass man mit euch immer über alles reden kann und dass ihr uns zuhört.“

Des Weiteren versteht sich das **Jugendzentrum als essentieller Freiraum für junge Menschen**. Besonders während der Coronapandemie wurde uns bewusst, wie sehr wir soziale Interaktionen vermissen. Erwachsene gehen häufig mit Freunden und Bekannten auf einen Kaffee oder treffen sich in einer Bar. Doch welche vergleichbaren Aktivitäten stehen Jugendlichen zur Verfügung? Ich denke, dass das Jugendzentrum das passende Pendant hierzu ist. Junge Menschen gehen ins Jugendzentrum, trinken einen Eistee, treffen sich mit Freunden und tauschen sich über die Schule, Beziehungen oder Streitereien aus. Die offene Jugendarbeit bietet jungen Menschen einen geschützten Raum, in welchem sie fernab von familiären und schulischen Problemen sie selbst sein und abschalten können. Dieser Gedanke wird durch folgende Aussage unterstrichen: *„Das Jugendzentrum ist für mich – und das habe ich meinen Eltern auch gesagt – der Raum, in dem ich von allem anderen Ruhe habe und abschalten kann. Es ist der Freiraum, den ich brauche.“*

Auch die Tatsache, dass junge Menschen Jugendzentren über viele Jahre hinweg mehrmals in der Woche besuchen und uns Betreuer:innen an ihrem Leben teilhaben lassen, zeigt die Wichtigkeit dieses häufig unterschätzten bzw. unbekannteren Handlungsfeldes. An dieser Stelle möchten wir uns nochmal bei der Marktgemeinde Lebring-St. Margarethen sowie bei allen Kooperationspartnern und unseren Jugendlichen bedanken. Wir freuen uns auf ein tolles Jahr 2023.

WIR SIND EIN

- ⇒ alkoholfreier Jugendtreff
- ⇒ gewaltfreier Jugendtreff
- ⇒ drogenfreier Jugendtreff
- ⇒ rauchfreier Jugendtreff

WIR STEHEN FÜR DIE EINHALTUNG

- ⇒ der Menschenrechte
- ⇒ des Jugendschutzgesetzes
- ⇒ unserer Youth Point-Regeln

FÜR EUCH ERREICHBAR

sind wir auch unter
0676 849 20 26 07 oder
juzlebring@wiki.at

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

DI 14.00 – 18.00 Uhr
MI 15.00 – 19.00 Uhr
DO 16.00 – 20.00 Uhr
FR 16.00 – 20.00 Uhr



NICHT AUF DIE JUGEND VERGESSEN!

Offene Jugendarbeit wirkt!



Mittelschule

LEBRING-ST. MARGARETHEN



Die MS Lebring-St. Margarethen lud zur „fast fünfzigsten“ Weihnachtsaufführung mit Festakt 50 Jahre Hauptschule – Neue Mittelschule – Mittelschule Lebring-St. Margarethen.

Am 21. Dezember 2022 konnte die MS Lebring-St. Margarethen nach zweijähriger Coronapause endlich wieder zur traditionellen Weihnachtsaufführung einladen.

Der stimmungsvolle Abend diente in diesem Jahr nicht nur der Einstimmung auf das nahende Weihnachtsfest. Auch das **50-jährige Bestehen der Schule** wurde in diesem Rahmen gemeinsam mit rund 400 Gästen gefeiert. Unter den Ehrengästen befanden sich neben ÖkR Franz Labugger, Bürgermeister der Schulerhaltermunicipality Lebring-St. Margarethen, auch Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner, der Abteilungsleiter der Bildungsregion Südweststeiermark SQM Oliver Kölli, Nationalratsabgeordneter und Bürgermeister der Gemeinde Lang Joachim Schnabel sowie Mag.^a Bernadette Kerschler und Ing. Gerald Holler vom Steirischen Landtag. Die Schüler:innen umrahmten das Programm mit variantenreichen Darbietungen und sorgten für einen kurzweiligen Abend.

Von Beginn an, seit der Gründung der Schule im Jahr 1972, stand die Schul- und Unterrichtsentwicklung immer im Mittelpunkt dieser Bildungseinrichtung. Nach dem Gründungsdirektor **OSR Dir. Wolfgang Puchtler** war es vor allem **OSRn Dir.in Eva-Maria Tassold**, die einen wahren Entwicklungsschub einleitete. Für die damalige Zeit revolutionäre Unterrichtsmethoden brachten der Schule immer wieder große Anerkennung und Auszeichnungen. Jahrelang gehörte man beim großen österreichischen Schultest der Zeitschrift „News“ zu den besten Schulen Österreichs. Aus diesem Grund wurde die Schule auch Mitglied der „Innovativen

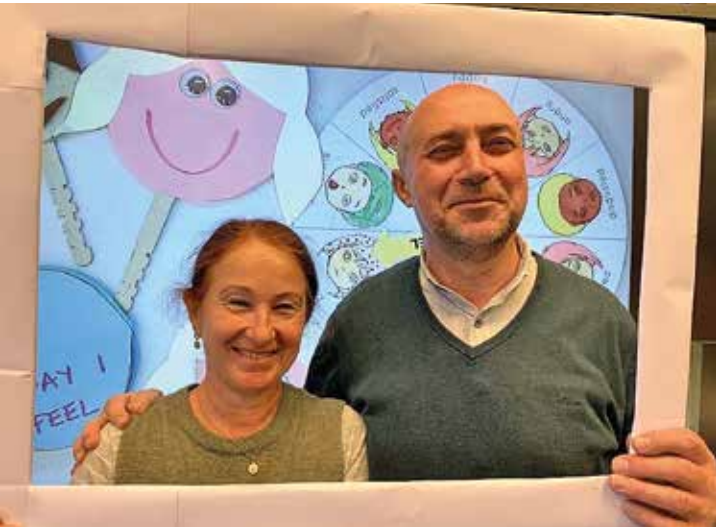
Schulen Österreichs“, denen insgesamt 35 Schulen angehörten. Die größte Auszeichnung jedoch war, dass das Unterrichtskonzept der HS Lebring-St. Margarethen nahezu zur Gänze in den neuen Schultyp „Neue Mittelschule“ einfluss. Mit der Gründung der „Bildungsregion Hengist“ durch **OSR Dir. Johann Kießner-Haiden**, einer intensiven Zusammenarbeit aller Bildungseinrichtungen der Gemeinden Lebring-St. Margarethen, Hengsberg und Lang sowie der HLW Deutschlandsberg, starteten die Schule und die Region ein neues Vorzeigeprojekt in der schulartenübergreifenden Zusammenarbeit. Durch diese Zusammenarbeit können die Eltern darauf vertrauen, dass ihre Kinder in dieser Bildungsregion vom Kindergarten bis zur Mittelschule sowie bis zu den weiterführenden Schulen bestens ausgebildet und vorbereitet werden. Die MS Lebring-St. Margarethen wurde für viele Schulen aus ganz Österreich Ziel von Besuchen und gegenseitigem Austausch. Als Erasmus+ und eLearning-Schule sowie ausgezeichnet mit dem MINT-Gütesiegel (MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) setzt die Schule unter der Leitung von **Dir.in Kludia Süß-Tscheppe, BEd** weiterhin auf innovative Unterrichtsentwicklung. Das neu implementierte Lernkompetenz-Curriculum hat zum Ziel, dass sich Schüler:innen vielfältige Kompetenzen aneignen, die helfen, erfolgreicher zu lernen.

Die Schüler:innen auch in Zukunft gestärkt, mit möglichst vielen Erfolgserlebnissen und Erfahrungen „ausgestattet“, selbstbewusst und kritisch, neugierig und weltoffen in den nächsten Lebensabschnitt entlassen zu können, wird weiterhin das gemeinsame Ziel dieser Bildungseinrichtung bleiben.



NEUES SCHULJAHR – NEUE IDEEN

Politische Mitsprache und Demokratiebewusstsein sind uns an der MS Lebring-St. Margarethen große Anliegen. Daher gibt es auch ein Schüler:innenparlament, das regelmäßig tagt und von der jeweilig gewählten Schüler:innenvertretung, begleitet von zwei Lehrpersonen, geleitet wird. Für das heurige Schuljahr wurde Manjana Maierbrugger (3a) zur Schulsprecherin gewählt. Ihr zur Seite steht als Stellvertreterin Carina Wurzinger (2a). Um unsere Schüler:innen nicht nur beim Erlernen politischer Mitsprache zu begleiten, sondern auch ihren Lernweg und den damit verbundenen Erwerb von Kompetenzen bestmöglich zu unterstützen, wird seit diesem Schuljahr einem Lernkompetenz-Curriculum folgend unterrichtet. Ein Lernkompetenz-Curriculum hat zum Ziel, dass sich die Schüler:innen vielfältige Kompetenzen aneignen, die ihnen helfen, erfolgreich zu lernen. Alle Lehrer:innen gehen dabei nach diesem Plan vor, damit den Schülern und Schülerinnen im Unterricht regelmäßig die Gelegenheit geboten wird, diese Kompetenzen zu trainieren und weiterzuentwickeln.



ERASMUS+ FORTBILDUNG IN FINNLAND

Vom 16.10. bis 21.10.2022 fand die von Erasmus+ organisierte Fortbildungswoche für Lehrpersonen in Finnland statt, an der Birgit Lattner und Anton Platz begeistert teilnahmen. Der in Espoo, einer finnischen Stadt in der Nähe von Helsinki, unter dem Titel „Happy and Successful Learner – Tools and Theory from Finland“ stattgefundenen Kurs, bot sowohl interessante

Einblicke in das finnische Schulsystem als auch praktische Beispiele dafür, wie man wissenschaftliche Erkenntnisse der positiven Psychologie im Schulleben umsetzen kann.

BERUFSPRAKTISCHE TAGE

In der Zeit vom 20.10. bis 25.10.2022 waren 32 Schüler:innen der 4. Klassen in Betrieben verschiedenster Art unterwegs, um erste Einblicke in die reale Arbeitswelt zu gewinnen. Die Jugendlichen wurden angehalten, je zwei Tage in zwei unterschiedlichen Arbeitsbereichen zu „schnuppern“. In diesem Jahr war es zwar leider nicht vorgesehen, dass jede Schülerin und jeder Schüler von den Lehrkräften besucht wird, aber dennoch informierten sich die Klassenvorstände Felicia Stangl und Petra Trummer regelmäßig. Das Befinden ihrer Schüler:innen lag den Klassenvorständen sogar so am Herzen, dass sie trotz der Umstände viele der „Schnupperer“ in den Betrieben besuchen konnten.

CROSSLAUF

Nach drei Jahren Pause fand am 18.10.2022 wieder der Crosslauf in Heiligenkreuz am Waasen statt. Es traten diesmal so viele Mannschaften wie noch nie gegeneinander an. Unter der tatkräftigen Unterstützung der Lehrerinnen Lena Gollowitsch und Jaqueline Ebner zeigten alle fünf Mannschaften der Mittelschule Lebring-St. Margarethen tolle sportliche Leistungen. Ein Highlight waren außerdem die Wettkampfshirts mit dem Schullogo der Mittelschule Lebring-St. Margarethen, mit denen die Sportler:innen in diesem Jahr erstmals ausgestattet wurden.



Kinderkrippe/Kindergarten



Liebe Eltern, liebe zukünftige Kindergarten- und Krippenkinder!

Bald ist es soweit – wir dürfen Sie und Ihr Kind bei uns im Kindergarten und der Kinderkrippe begrüßen. Eine Zeit voller Entdeckungen, Abenteuer, Spaß und neuer Freundschaften kann beginnen.

Die **Einschreibung** für das Betriebsjahr 2023/24 findet **im Zeitraum von 06. – 10. März 2023** statt.



Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag
von 08.00 – 13.30 Uhr

Donnerstag
von 13.30 – 17.30 Uhr



Um telefonische Voranmeldung wird unter der Nummer 03182 2385 oder 03182 40305 gebeten.

Nach der Einschreibewoche können Kinderkrippen- und Kindergartenplätze nur mehr nach Verfügbarkeit freier Plätze vergeben werden.

Für alle Kinder, die zwischen dem 02.09.2017 und dem 01.09.2018 geboren sind, besteht Kindergartenpflicht.

Benötigte Dokumente

- Geburtsurkunde
- Impfpass
- Meldezettel Ihres Kindes
- Arbeitsnachweis des Dienstgebers (für die Kinderkrippe)
- Einschreibeformular

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Das Team der Kinderkrippe und des Kindergartens.

Mit freundlichen Grüßen

Silvia Scherer

Silvia Scherer, BA
Leitung Kinderkrippe/Kindergarten

Auf der Homepage der Marktgemeinde Lebring-St. Margarethen können Sie vorab die Anmeldung downloaden und ausgefüllt zum Einschreibetermin mitbringen.

<https://www.lebring-st-margarethen.gv.at>

Mit uns feiern

VERANSTALTUNGEN



○ Februar

- 05.02. Preisschnapsen**
11.00 Uhr / GH Scheucher / ÖVP
- 05.02. Krapfensonntag**
10.15 Uhr / Pfarrkirche / Pfarrgemeinderat
- 08.02. Informationsveranstaltung Glasfaser-Ausbau**
17.00 Uhr / Vereinshaus
- 10.-12.02. Preiskegeln**
GH Matzer / Die Unglaublichen
- 14.02. Valentine-Dinner**
18.00 Uhr / Restaurant Gollner
- 16.02. Informationsveranstaltung Glasfaser-Ausbau**
19.00 Uhr / Vereinshaus
- 19.02. Kindermaskenball**
13.30 Uhr / Vereinshaus / SPÖ
- 21.02. Bunter Nachmittag**
14.00 Uhr / Restaurant Gollner / Pensionistenverein
- 22.02. Gollner's Fischspezialitäten**
18.00 Uhr / Restaurant Gollner

○ März

- 03.03. SV Lebring : Mooskirchen / 19.00 Uhr / sanSirro Stadion**
- 06.-10.03. Einschreibewoche Kinderkrippe/Kindergarten**
- 11.+12.03. Gady-Markt**
- 17.03. SV Lebring : Köflach / 19.00 Uhr / sanSirro Stadion**
- 23.03. Garten-Vortrag / 19.30 Uhr / MS Lebring-St. Margarethen**
- 25.03. 40 by Gollner**
18.00 Uhr / Restaurant Gollner
- 31.03. SV Lebring : Fehring / 19.00 Uhr / sanSirro Stadion**



**WIR
MACHT'S
MÖGLICH.**

**WILLKOMMEN
DAHEIM!**

**WO AUS WÜNSCHEN
WOHNEN WIRD.**

**Individuelle & kompetente
Wohnbauberatung in der
Raiffeisenbank Wildon-Preding!**

BANKSTELLE LEBRING

Fragen Sie Ihren Berater nach Ihrer individuellen Wohnbaufinanzierung.
Die MitarbeiterInnen der Raiffeisenbank Wildon-Preding freuen sich auf Ihren Besuch!



**Dir.
Rupert
Tischler**

0664 3919975

rupert.tischler@rbwildonpreding.at



**Rosmarie
Pilz**

0664 88272053

rosmarie.pilz@rbwildonpreding.at



**Werner
Schabelreiter**

0664 2430300

werner.schabelreiter@rbwildonpreding.at



**Daniela
Gahr**

03182 2580 475

daniela.gahr@rbwildonpreding.at



**Martin
Rupp**

0664 88171672

martin.rupp@rbwildonpreding.at



**Sabine
Sabathi**

0664 88171668

sabine.sabathi@rbwildonpreding.at



**Anita
Peißl**

03182 2580 477

anita.peissl@rbwildonpreding.at